

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 21.

Dresden, am 31. Januar

1906.

Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 31. Januar 1906, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 519 — 528. — Entschuldigungen.

— Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 2 und 3 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Domänen, Intraden und Kalkwerke betr. (Drucksache Nr. 76.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 14 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Staatliches Fernheiz- und Elektrizitätswerk zu Dresden betr. (Drucksache Nr. 77.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 47, 48 und 49 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Gendarmerieanstalt, Polizeidirektion zu Dresden und Sicherheitspolizei betr. (Drucksache Nr. 69.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 64 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Aufsicht über Gewerbe- und Dampfkesselanlagen betr. (Drucksache Nr. 78.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Oberstmarschall Graf Bixthum von Eckstädt, Erzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meyß und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritterstädt, von Seydewitz, Leonhardi, von Mayer, Merz und Dr. Roscher, Geh. Finanzrat Kohlschütter, Geh. Bauräte Dr. Ulbricht und Reichelt und Baurat Trautmann.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

I. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Die Sitzung ist eröffnet.

Ich darf die Herren bitten, nach der öffentlichen Sitzung zu einer kurzen Besprechung noch beisammen bleiben zu wollen.

Es haben sich entschuldigt Herr Rittergutsbesitzer Dr. von Wächter wegen Privatgeschäften und Herr Standesherrschaftsbesitzer Dr. Naumann desgleichen.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Graf zur Lippe.

(Nr. 519.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Bauunternehmers Max Schimpfermann in Zwickau um Abänderung von § 15 Biff. 4 unter d des Einkommensteuergesetzes.

(Nr. 520.) Desgleichen über die Petition des Bürgervereins und des Verkehrsvereins zu Rössen um Verlegung irgendeiner staatlichen Anstalt nach Rössen als Ersatz für die von dort verlegte Anstalt für schwach-sinnige Kinder.

(Nr. 521.) Desgleichen über die Petition des Moritz Firl in Dresden um Zurückstattung einer Kaution in Höhe von 8000 M.

(Nr. 522.) Desgleichen über die Petition des Hausbesizers Moritz Hermann Tanneberger in Sayda, die Gewährung eines Beitrags zu den Kosten des Umbaues seines Hausgrundstückes aus Mitteln der Landes-Brandversicherungsanstalt betr.

(Nr. 523.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Weinhändlers Eugen Julius Schneberger in Leipzig über die über ihn verhängte Strafe wegen Rückfallsbetrugs.

(Nr. 524.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte anderweite Petition Gustav Hummels in Ebersbach nebst Ehefrau, gerichtliche Entscheidungen betr.

Präsident: Die Nummern 519 bis 524 werden gedruckt und verteilt werden und kommen auf eine Tagesordnung.